

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

Ein lebendiges und attraktives Dorf

Bätterkinden liegt mit einer Gesamtfläche von 1019 ha und mit einer Höhenlage von 472 m über Meer im untersten Teil des Verwaltungskreises Emmental. Die Gemeinde besteht aus den beiden Siedlungsgebieten Bätterkinden und Krälligen, den Weilern Alp, Holzhäusern sowie den Aussenhöfen Berchtoldshof, Buuchi, Studenacher, oberer und unterer Löffelhof, Neumatt, Niedermatt und Rütli.

Eingebettet zwischen Seeland, Oberaargau, Mittelland und Emmental hat sich Bätterkinden kontinuierlich zu einem attraktiven, lebendigen und wohnlichen Dorf entwickelt. Dieses zeichnet sich durch seinen ländlichen Charakter und eine hohe Lebensqualität aus. Die Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach bilden zusammen den Schulverband untere Emme. In Bätterkinden finden wir ein gutes Bildungsangebot mit Kindergarten, Real- und Sekundarklassen. Mit einer Bäckerei, einer Metzgerei, mit Coop und weiteren Detailhandelsgeschäften verfügt die Gemeinde über vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Viele verschiedene Gewerbebetriebe haben ihren Sitz in Bätterkinden und bilden ein leistungsfähiges Gewerbe. Die Städte Bern und Solothurn sind bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die rund 30 Dorfvereine sowie auch die Naherholungsgebiete entlang der Emme, im Limpachtal und im Bucheggberg bieten attraktive Freizeitmöglichkeiten.

- Bätterkinden hat einen gemeindeübergreifenden Energierichtplan.
- Das Verkehrskonzept fördert den Langsamverkehr und den ÖV. In den Quartieren wurde flächendeckend Tempo 30 Zonen eingeführt.
- Biologische Abfälle werden energetisch verwertet (Strom/Wärme/Gas/Kompost).
- Bei der Sanierung von kommunalen Gebäuden setzt Bätterkinden auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien.
- Die Bevölkerung erhält bei einer regionalen Energieberatung eine vergünstigte Erstberatung.
- Der Schulverband sensibilisiert Jugendliche auf Umwelt- und Energiethemen.
- Das Förderprogramm Energie soll Anreize schaffen, um vermehrt auf erneuerbare Energien zu setzen, sowie zur Steigerung der Energieeffizienz, vorwiegend im Bereich Sanierungen und bei Neubauten.

Daten und Fakten

Gemeinde: Bätterkinden
Kanton: Bern
Einwohnerzahl: 3278
Fläche: 10,2 km²
Internet: www.baetterkinden.ch

Programmeintritt Energiestadt: 2008
1. Zertifizierung: 2015
Re-Audit: 2019





Ein Statement eines Gemeindevorstehers

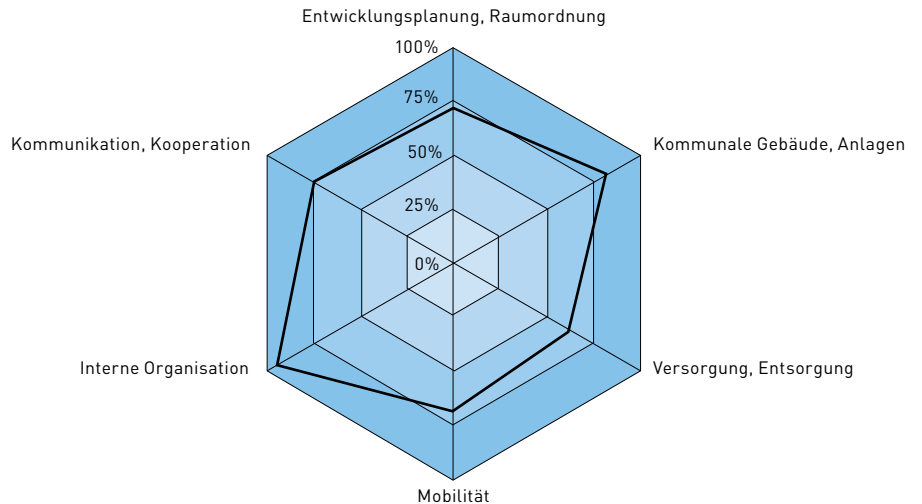
«Am 11. März 2011 traf im japanischen Fukushima ein Tsunami auf das Atomkraftwerk. Grosse Mengen Radioaktivität wurden freigesetzt. Diese Katastrophe rüttelte auf und zeigte eindrücklich, wie wichtig eine umsichtige Energiepolitik ist.

Die Behörden von Bätterkinden sind sich ihrer Verantwortung bewusst: Bereits 2010 hat die Gemeinde die Leistungsvereinbarung «Berner Energieabkommen» unterschrieben. Im Jahr 2012 hat sich der Gemeinderat für einen effizienten und sparsamen Umgang mit der Energie und für die vermehrte Nutzung erneuerbarer Energien ausgesprochen. Dieses Commitment verpflichtet immer noch zu achtsamen Entscheiden in sämtlichen Energiefragen.

Das Label Energiestadt bestätigt unsere Arbeit der vergangenen Jahre und ist ein Versprechen für unsere Nachkommen.»

*Beat Linder
Gemeindevorsteher Bätterkinden*

Energiepolitisches Profil 2019



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) ihres energiepolitischen Handlungspotenzials die Gemeinde Bätterkinden ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award 75%. Die Gemeinde Bätterkinden erreichte 2019 einen Anteil von 59.5%.

Die nächsten Schritte

Bätterkinden will in den kommenden Jahren:

- Die Solarproduktion auf Gemeindeliegenschaften vorantreiben.
- Den Energieverbrauch der öffentlichen Liegenschaften senken.
- Den Anteil nicht erneuerbarer Energien senken und den Anteil erneuerbarer Energien steigern.
- Die öffentliche Beleuchtung schrittweise auf LED-Leuchten umstellen.

- Bei Submissionen und der Vergabe von Aufträgen ökologische Kriterien stärker gewichten.

Kontaktstelle Energiestadt Bätterkinden
Gemeindeverwaltung, Tel.: 032 666 42 60
gemeinde@baetterkinden.ch

Energiestadt-Berater
Antonio Bauen, Tel.: 031 333 02 84
bauen@consaba.ch

Weitere Informationen
www.energiestadt.ch/baetterkinden



europäische energie award

Wofür steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energiestadt.